

Mitwirkende Jugendblasorchester

Flöten:	Carolina Förg, Veronika Hillreiner, Chiara Meli
Klarinette:	Giulia Perna
Saxophone:	Florentine Förg, Leonard Förg, Florian Neidhold
Trompeten:	Ludwig Nunberger, Moritz Völker
Tuba:	Miriam Kusterer
Posaune:	Hanna Bermann
Schlagwerk:	Wolfgang Molter, Kilian Präuer, Ulrich Schaper
Moderation:	Kilian Präuer

Mitwirkende Blasorchester

Piccolo/Flöten:	Christina Buchner, Anke Drescher, Barbara Heinrich, Christina Herold, Andrea Koschnike, Angelina Lesmeister
Oboe:	Stephanie Cubasch
Klarinetten:	Marion Agatha, Ingrid Erath, Laura Fischer, Paul Fuchs, Mareike Hinze, Nikola Huber, Sebastian Leininger, Sandra Marinovic, Margarete Metzger, Heidrun Predel, Tanja Renninger, Brigitte Rupp, Birgit Schinzel, Stephanie Schneider
Bassklarinette:	Wolfgang Schinzel
Fagotte:	Ute Baranowski, Helena Ludwig
Saxophone:	Hanna Bermann, Madlen Gebauer, Maximilian Kellner, Martina Krenig, Chris Mehnert, Markus Schäl, Thomas Thelen
Trompeten:	Andreas Baumann, Edwin Dietrich, Stephanie Jakob, Fabian Leininger, Andreas Meier, Maria Nagl, Thorsten Riegger, Veit Schmelter, Michael Schreiber
Hörner:	Dan Gottmann, Laura Herold, Susanne Österreicher
Tenorhorn/Bariton:	René Insam, Katrin Renninger, Ralph Spielhaupter, Igor Wieler
Tuben:	Martin Herold, Harald Zels
Posaunen:	Eduard Bareth, Pirmin Finkel, Peter Greth, Friederike Heine, Simon Riepl, Oliver Schlagenhauser, Detlef Steinmaier
Schlagwerk:	Christine Präuer, Kilian Präuer, Tobias Präuer, Josef Winter, Andreas Wirtz
Kontrabass:	Simone Riepl
Moderation:	Maximilian Kellner



Zuversicht

PROGRAMM
FRÜHJAHRSKONZERTE
17. und 18.03.2023

www.blasorchester-perlach.de

The Legend of Castle Armagh

Paul Murtha

Pippi Langstrømpe

Jan Johansson/Arr. Inge Sunde

Music from Beauty And The Beast

Alan Menken, Howard Ashman/Arr. Paul Lavender

The Olympic Spirit

John Williams/Arr. James Curnow

Aus der Feder des weltbekannten Filmkomponisten John Williams stammt die Eröffnungsmelodie der Olympischen Sommerspiele 1988 in der koreanischen Hauptstadt Seoul. Es waren die Spiele der Zuversicht darauf, dass das Ende der großen Boykottspiele 1980 in Moskau und 1984 in Los Angeles eingeläutet war. Zudem markierten die Spiele in Seoul die Öffnung der olympischen Bewegung für Profis. So holte unser „Fräulein Vorhand“ Steffi Graf Gold für Deutschland und gewann als erste Person den „Golden Slam“.

Bayerisches Osterfest

James Barnes

Ostern: Die Auferstehung Jesu ist für Christen in aller Welt Basis für jede Zuversicht. Das Leben ist größer als der Tod.

Für eine Konzertreise der Bishop Ireton High School Band, des Blasorchesters einer katholischen Privatschule in Virginia, nach Bayern zur Osterzeit 2013, komponierte James Barnes diese Ouvertüre, die von den Anfängen dreier Osterlieder getragen wird: Zu Beginn erklingt die Ostersequenz „Victimae paschali laudes“, als Hommage an Nikolai Rimski-Korsakow in derselben Instrumentierung, die er für seine Ouvertüre „Russische Ostern“ verwendete. Es folgt der vermutlich älteste liturgische Gesang in deutscher Sprache „Christ ist erstanden“ (um 1150), der zusammen mit der Ostersequenz in einem fröhlichen Allegro – erneut inspiriert von Rimski-Korsakows „Russische Ostern“ – verarbeitet wird. Die Vertonung des Hymnus „Surrexit Christus hodie“ (14. Jhd.) durch John Walsh (1708) „Jesus Christ is risen today“ leitet den fulminanten Schluss ein.

Suite Française

Darius Milhaud

1. Satz: Normandie (Animé) – 4. Satz: Alsace-Lorraine (Lent) – 5. Satz: Provence (Animé)

Ohne die Kriege zwischen Deutschland und Frankreich wäre dieses Werk nicht entstanden – heute herrscht seit über 75 Jahren Frieden zwischen beiden Ländern, sogar Freundschaft. Darius Milhaud, vertrieben vom Krieg, schrieb diese Suite 1945 in den USA, um den Musikern in den dortigen Schul- und Universitätsorchestern sein Heimatland Frankreich und dessen Volkslieder näherzubringen. Jeder Satz des insgesamt fünfsätzigen Werks ist mit einer Provinz überschrieben, die der Komponist in unterschiedlichsten Stimmungen vertont hat.

PAUSE

Sa Música

Jacob de Haan

Sa Música basiert auf der Geschichte und Atmosphäre der spanischen Insel Mallorca, der größten Balearen-Insel. Die temperamentvolle Komposition ist inspiriert von den Tempelnbauenden Griechen und den Römern, die später Mallorca besetzten, um ihren Handelsschiffen Sicherheit vor Piraten zu bieten. Diese beherbergten auf Mallorca ihre Heimathäfen, und das Volk entwickelte eigene Bräuche, wie die großen traditionellen Osterprozessionen. Auch als Mallorca von den spanischen Kataloniern bis in die Neuzeit unterworfen wurde, starb doch nie die Zuversicht, dass Mallorca ein eigenes Volk mit eigener Hymne würde. Der Freiheitswunsch der Mallorquiner wurde erst mit der Autonomie 1983 erfüllt.

Wingin' It!

Gilbert Tinner

Tanz macht Freude – Freude beflügelt – und Flügel sind Ausdruck purer Zuversicht!

Das äußerst beflügelnde und unterhaltsame Konzertstück fordert vor allem die rhythmischen Qualitäten des Blasorchesters, insbesondere des frühen bis späten Jazz. Nach einer fulminanten Eröffnung kristallisiert sich im Two-Step ein einprägsames Thema heraus. Darauf basierend, folgt ein Swing im klassischen Big-Band-Stil, danach ein ruhiger Latin (Bossas), in dem die Holzblasinstrumente dominieren, sowie ein weiterer Teil mit typischen Rock- und Funkrhythmen. Freuen Sie sich auf dieses populäre U-Musikwerk, das mit Unterstützung des Schweizerischen Blasmusikverbands entstand.

Destellos del Alba

Ferrer Ferran

(Vals Sinfónico para Banda)

Wörtlich übersetzt: „Blitze der Morgendämmerung“ – man könnte auch sagen: Die Sonne geht auf. Allein in dieser Umschreibung zeigt sich schon die Ausdrucksstärke, die Ferrer Ferrans Kompositionen auszeichnet. 2014 uraufgeführt in Valencia, Spanien, lädt dieser elegante und melodiose Walzer zum Tanzen und Mitschwingen ein.

Crossbreed

Thiemo Kraas

A Musical Crossover for Wind Orchestra

Thiemo Kraas komponierte „Crossbreed“ als Auftrag zum 1250-jährigen Jubiläum der Stadt Ellwangen im Allgäu. Nach intensiver Beschäftigung mit der Stadt suchte er ein musikalisches Leitmotiv, das in der Stadt Verwendung und Bekanntheit findet. Dieses entdeckte er in dem traditionellen Marienlied „Segne Du Maria“, welches viele Bürger mit ihrer Stadt und dem dazugehörigen christlichen Leben in Verbindung bringen. So entstand dieses facettenreiche Werk in Form eines „klingenden Bilderbuchs“, das außerdem in die Balkanregion entführt, zu der die Stadt aus christlicher Hilfeleistung schon lange enge Beziehungen pflegt.

**Wir danken der Gärtnerei Beck aus Taufkirchen
für den Blumenschmuck!**